

Anmeldung

Thema: **Fremde in eigenen Land ?
Palästinenser in Israel**
Zeitraum: 18.07. – 19.07.2009 S 02-07-09
Ort: **Jugend-Akademie Walberberg,**
Wingert , 53332 Bornheim

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Wohnort: _____
Bundesland: _____
Telefon: _____
E-mail: _____

Seminarbeitnahme: 18. und 19.07.: 38,00 €
nur einen Tag: 28,00 €
SchülerInnen/StudentInnen 50% Ermäßigung (Seminarbeitrag)

Verpflegung:
Mittagessen, Abendessen, Kaffee & Kuchen: 20,00 €

Unterkunft und Verpflegung:
Eine Übernachtung im Mehrbettzimmer
mit Vollpension: 40,00 €
(Bitte Handtücher mitbringen)

**Übernachtungsreservierung spätestens bis zum
20. Juni 2009 – Zahlung vor Seminarbeginn** auf das
Konto bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 37050198
Konto Nr.: 13800966 Konto Inh.: VPI-Bonn e.V.

Anmeldungen an:

Akademie für politische Bildung und Information

Oelser Straße 27 Tel: 0228 – 650911
53117 Bonn Fax: 0228 – 698023
E-mail: mail@vpi.de www.vpi.de

oder an:

Institut für Palästinakunde e.V.

Richard-Wagner-Str. 10–12 Tel: 0228 – 18038637
53115 Bonn von 15.00 bis 17.00 Uhr
E-mail: seminar09@ipk-bonn.de www.ipk-bonn.de

Institut für Palästinakunde e.V.



Das Institut für Palästinakunde wurde im November 2006 in Bonn mit dem Ziel gegründet, die Völkerverständigung zwischen Deutschland und Israel/Palästina zu verbessern. Es setzt sich für Demokratie, Frieden und Menschenrechte im Nahen Osten ein. Das Institut fördert den Dialog, die Vernetzung und den Transfer zu diesem Zweck zwischen Wissenschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft. Besondere Schwerpunkte zur Erreichung des Vereinsziels liegen auf der Organisation von wissenschaftlichen Seminaren, Informations- und Diskussionsveranstaltungen, kulturellen Ereignissen, Bildungsreisen und Aktionen. Ferner gibt das Institut Publikationen heraus. Die Maßnahmen des Vereins sollen zur Fortbildung von Lehrern und MultiplikatorInnen dienen und das Bewußtsein der Öffentlichkeit schärfen. www.ipk-bonn.de

Verein für politische Bildung und Information Bonn e.V.

Der Verein für politische Bildung und Information Bonn e.V. (VPI) wurde 1983 gegründet, um die politische Bildung als Teil der aktiven Mitgestaltung in der Demokratie zu fördern. Das Ziel ist die Stärkung des politischen Bewußtseins und der gesellschaftlichen Mitverantwortung als Beitrag zu einer offenen - kritischen politischen Kultur. Der VPI ist überparteilich, unabhängig und konfessionell nicht gebunden. Der VPI ist Träger der Bildungseinrichtung

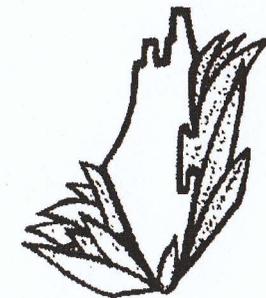
Akademie für politische Bildung und Information

Die Akademie ist eine Weiterbildungseinrichtung nach dem Weiterbildungsgesetz in NRW.

Die Bildungsveranstaltungen werden nach § 9 AwbG anerkannt. www.vpi.de



In Zusammenarbeit mit



INSTITUT FÜR PALÄSTINAKUNDE e.V.

**Fremde im eigenen Land ?
Palästinenser in Israel**

SEMINAR

18.07. – 19.07.2009

**in der Jugendakademie
Walberberg**

Seminarprogramm

Ort: Jugendakademie Walberberg
Wingert, 53332 Bornheim

Seminarleitung: **Angelika Vetter**

ReferentInnen: **Abdul-Rahman Alawi**
Dr. Katja Hermann
Khalil Toama

Kosten: Seminarteilnahme: 38,00 €
nur einen Tag: 28,00 €
SchülerInnen, StudentInnen 50% Ermäßigung (Seminarbeitrag)

Verpflegung:

Mittagessen, Abendessen, Kaffee & Kuchen: 20,00 €

Unterkunft und Verpflegung:

Eine Übernachtung im Mehrbettzimmer
mit Vollpension: 40,00 €
(Bitte Handtücher mitbringen)

Anfahrt mit öffentl. Verkehrsmitteln:

- aus südlicher Richtung: bis Bonn Hbf. Von dort mit der Straßenbahn Linie 18 (Richtung Brühl/Köln-Chorweiler) zur Haltestelle Walberberg, dann 20 min. beschildeter Weg „Jugendakademie“.
- aus nördlicher Richtung: bis Köln Hbf. Von dort mit der Straßenbahn Linie 18 (Richtung Bonn Hbf.) zur Haltestelle Schwadorf, dann 15-20 min. den gelben Schildern „Fußweg Jugendakademie“ folgen.

Samstag, 18.07.2009

bis 15.00 Uhr Anreise der TeilnehmerInnen
15.00 – 16.00 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen
Begrüßung und
Vorstellungsrunde.
Angelika Vetter (IPK)
16.00 – 17.30 Uhr „Nichtjuden in Israel;
Bürger 2. Klasse“
Einführung: *Angelika Vetter*
17.45 – 18.00 Uhr Filmdokumentation zur
Situation der israelischen
Palästinenser
Leitung: *Khalil Toama*
18.00 Uhr Abendessen

Seminarprogramm

19.00 – 20.30 Uhr

„Handlungsmöglichkeiten jenseits von Chauvinismus und Stammesdenken: Vergangenheit und Gegenwart“
Vortrag mit Film: *Khalil Toama*

20.45 – 21.30 Uhr

Diskussionsrunde

ab 21.30 Uhr

Geselliges Beisammensein

Sonntag, 19.07.2009

8.30 Uhr

Frühstück

9.15 – 10.45 Uhr

„Selbstorganisation als politischer Widerstand - Bedingungen und Handlungsfelder der palästinensischen Zivilgesellschaft in Israel“

11.00 – 12.30 Uhr

Runder Tisch: Aussprache
Leitung: *Angelika Vetter*

12.30 Uhr

Mittagessen

14.30 – 16.00 Uhr

Die „Zweistaatenlösung“ - Lösung oder Problem?
Referent: *Abdul-Rahman Alawi*

16.00 Uhr

Kaffee- und Teepause

16.15 – 17.45 Uhr

Runder Tisch: Aussprache
Leitung: *Angelika Vetter*

17.45 – 19.00 Uhr

„Vielleicht doch ein Staat für zwei Völker?“
Abschlussdiskussion mit den Referenten

19.00 Uhr

Seminarende

Fremde im eigenen Land ? Palästinenser in Israel

Während kaum ein Tag vergeht, an dem das Schicksal der Palästinenser unter der israelischen Besatzung nicht thematisiert wird, findet das Schicksal der Palästinenser, die in dem 1948 gegründeten israelischen Staat leben, praktisch keine Beachtung. So hat auch der Umstand, daß nahezu ein Fünftel der Staatsbürger Israels Araber sind, der Wahrnehmung Israels als dem 'Staat der Juden' keinen Abbruch getan.

In der öffentlichen Wahrnehmung findet weder die Diskriminierung der israelischen Palästinenser Beachtung, der sie in dem exklusiv jüdisch definierten israelischen Staat unterliegen, noch die Rolle, die sie bei einer noch zu findenden Lösung des Palästinakonflikts einnehmen könnten bzw. müssten.

Diesem Wahrnehmungsdefizit soll unser zweitägiges Seminar entgegenwirken.

Referenten und Seminarleitung

Seminarleiterin:

Angelika Vetter, Ethnologin M.A., Schwerpunkt Naher Osten; freie Journalistin und Autorin, Vorsitzende des Instituts für Palästinakunde e.V. in Bonn

Referent:

Abdul-Rahman Alawi, geb. 1945 in Kafr-Qari/Palästina, Journalist, arbeitete von 1983 bis 1994 als Leiter der PLO-Büros in den Niederlanden, Norwegen und Dänemark. Im Sommer 2008 nahm er an der Haifa-Konferenz „Für das Recht auf Rückkehr und einen säkularen, demokratischen Staat“ teil.

Referentin:

Dr. Katja Hermann, Islamwissenschaftlerin, ist Autorin des 2008 erschienenen Buchs „Palästina in Israel – Selbstorganisation und politische Partizipation der palästinensischen Minderheit in Israel“, in dessen Fokus die palästinensische Zivilgesellschaft in Israel steht.

Referent:

Khalil Toama, geb. 1944 in Rama, Palästina, Publizist, setzte sich bereits in den sechziger Jahren in Israel für einen säkularen, demokratischen Staat ein.